



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

18.11.2022

Sitzung des Stadtrates am 23.11.2022

Anfrage Stadtratsfraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine

Vorlagen-Nummer: VII/2022/04723

TOP: 11.19

Antwort der Verwaltung:

1. In welchen Sammelunterkünften waren die aus der Ukraine Geflüchteten bis zum 30.09.2022 untergebracht?

- Sporthalle Brandberge
- Sporthalle Am Stadion 8
- Turnhalle Grundschule Frohe Zukunft
- Hammerhotel
- ehemaliges „Maritim“-Hotel
- Villa Emilio
- Braunschweiger Bogen

2. Welche Kosten sind der Verwaltung pro Sammelunterkunft in diesem Zeitraum entstanden? (Bitte aufgeschlüsselt nach Miete, Verpflegung, Betreuung, sonstige Kosten!)

Antwort zu Punkt 2. im nicht öffentlichen Teil.

3. Wie war die Belegung der jeweiligen Sammelunterkünfte? (Bitte mit Liste pro Monat und jeweiliger Sammelunterkunft!)

Dargestellt wird die durchschnittliche Belegung je Unterkunft

<i>Monat/ Unterkunft</i>	<i>Maritim- Hotel</i>	<i>Hammer- hotel</i>	<i>Villa Emilio</i>	<i>Braun- schweiger Bogen</i>	<i>Turn- hallen</i>
März				59	203
April	350	104		51	259
Mai	453	104		55	
Juni	374	94	30	61	
Juli	356	102	30	68	
August	367	99	30	88	
September	325	76			

Im Monat April erfolgte der Umzug aus den Turnhallen in die Notunterkünfte Maritim- und Hammerhotel.

4. Welche Kosten wurden vom Land Sachsen-Anhalt übernommen und ist diesbezüglich eine Abrechnung erfolgt?

Vom Land wurde eine Abrechnung zum 30.06.2022 gefordert. Hier wurden insgesamt Kosten in Höhe von 8.504.971,52 € geltend gemacht.

Übernommen wurden durch das Land bislang in Form von Abschlägen: 10.787.550,00 €

5. Welche Kosten entstanden bei externer Unterbringung, also in Wohnungen?

Für Anmietung und Ausstattung der Wohnungen zur externen Unterbringung wurden bislang 2.062.854,22 € verbraucht.

6. In welcher Höhe gab es eine Kostenübernahme durch den Bund oder das Land Sachsen-Anhalt?

siehe Antwort zu Frage 4

Katharina Brederlow
Beigeordnete